

Anfahrtsplan:



Auskunft:

Isabelle Meißner
Hauser Straße 21
82131 Gauting

Tel. 089 55060428

Allgemeine Bestimmungen:

- Das Schießen ist offen für alle Traditionsschützen.
- Die Damen und Herren Schützen werden daher gebeten, nur mit alten Stutzen in den Stand zu gehen:
z.B. Löffellader, Stiegele- und alte Blockverschluß-Systeme (keine Schmidstutzen oder ähnliches) mit Original-Visierungen, keine Handstützen, keine Schießhandschuhe, keine Schieß- oder Bergschuhe.
- Eine Schießbrille (alt oder neu) darf verwendet werden
– neue aber nur ohne Seitenblende.
- Es versteht sich von selbst, dass die Herren nur im Schützengwand und mit Hut am Stand anzutreffen sind (die Damen sehen wir freilich am allerliebsten im Dirndl – beim Hut mach' ma a Ausnahme).
- Geschossen wird auf 26 Ständen auf eine Entfernung von 10m; die Scheiben sind 5kreisig (Ø 40 mm);
- Die Auswertung der Scheiben nach Ring und Blattl mach ma mit einer Auswert-Maschin' und am Computer.
- Bei Auflageschützen wird jedes Blattl mit „2“ multipliziert.
- Die zugelassenen Hilfsmittel richten sich nach den Richtlinien für Traditionsschützen (Stand: Juli 2011).
Alle Hilfsmittel müssen selbst mitgebracht werden.
- Jeder Schütze ist für die Sicherheit seiner Waffe und für jeden seiner Schüsse verantwortlich:
Wir bitten um größte Vorsicht beim Laden und im Umgang mit dem Stutzen.
- Ein Versicherungsnachweis ist obligatorisch.
Beim Fehlen eines solchen ist eine Tagesversicherung abzuschließen (50 Cent).
- Den Anweisungen der Schießleitung und des Aufsichtspersonals ist in allen Fällen Folge zu leisten.
- Bei Reklamationen und Beschwerden entscheidet die Schießleitung unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig.
- Im übrigen beachten alle Teilnehmer die Standordnung, die waffenrechtlichen Bestimmungen sowie die Schießordnung des BSSB. Im Zweifel entscheidet die Schießleitung.
- Mit dem Ausfüllen der Anmeldekarte (für deren richtige Eintragungen der Schütze selbst verantwortlich ist), mit der Bezahlung der Einlage und der Teilnahme am Schießen erkennt jeder Schütze diese Bestimmungen als für ihn verbindlich an.

Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Weilheim



Ladschreiben an

alle Freunde des
traditionellen

Zimmerstutzen-Schießens

zum

14. offenen Martini-Schießen
am Samstag,

den 12. November 2016

in der Schießstätte, Schützenstraße 28

Liebe Zimmerbixlerinnen und Zimmerbixler,

heia findet in Weilheim wiede des Martinischiaßn mit de Zimmerstutzn statt.

De Weilheimer Feierschütz'n lodn deshoib olle Traditionsschütz'n zum 14. Moi auf ihr Schiaßstod ei.

Scheene neie Huatnodln gibt's a wiede.

Wir wünsch'n Eich olle vui Ring und guade Blattl und gfrein uns wenna kemmts.

Sebastian Ferchl

Isabelle Meißner

Sebastian Ferchl
1. Schützenmeister

Isabelle Meißner
Zimmerstutzen-Referentin



*Auf gehts Schützen, nehmts Eich Zeit
zum Martinischiaßn heit,
nehmts an Stutz'n, nehmts a Blei
jetza gehts auf Weilheim nei.
Schiaßts recht scheene Blattl do,
gfreits Eich drüber s'ganze Johr.*

Edith Messerschmid

Schießprogramm:

Einlage: 21 €; damit sind 31 Schuß bezahlt:

Huatnodln:

Blattl-Wertung 1 x 5 Schuß

Fest (Meister/Punkt):

Adlerwertung Ring/Blattl 3 x 5 Schuß
bei Ring-/Blattlgleichheit entscheidet die Deckserie/das Deckblattl

Martini-Gans:

Blattl-Wertung: 2 x 5 Schuß
bei Blattlgleichheit entscheidet das Deckblattl

Wander-Preis „D'Hirschen“:

Blattl Wertung: 1 Schuß
bei Blattlgleichheit entscheidet das Deckblattl
kein Nachkauf

Zusätzlich auf Wunsch:

Überraschungspreis 1 Schuß 1 €

Nachkauf:

Huatnodln: begrenzt auf 3 x 5 Schuß
je 5 Schuß 3 €

Fest (Meister/Punkt): begrenzt auf 3 x 5 Schuß
je 5 Schuß 3 €

Martini-Gans: begrenzt auf 2 x 5 Schuß
je 5 Schuß 3 €

Schießzeiten:

Samstag, 12. November 2016

Der erste Schuß fällt um 10.00 Uhr

Der letzte Schuß fällt um 17.00 Uhr

Die Kasse schließt um 16.00 Uhr

Preisverteilung beginnt ab 19.00 Uhr

Die Preise der Schützen, die bei der Preisverteilung nicht anwesend sind (und auch niemanden mit der Abholung beauftragt haben), verfallen mit sofortiger Wirkung zu Gunsten anwesender, preisberechtigter Schützen!

Den ganzen Tag ist im Schützenstüberl für das leibliche Wohl und ab 16.00 Uhr für die musikalische Unterhaltung gesorgt.

Preise:

Huatnodl-Scheibe:

30 silberne Huatnodln

Der Bestschütze erhält nach alter Schützentradiation eine Seidenfahne.

Fest-Scheibe (Meister/Punkt):

Zwei Drittel der Schützen bekommen einen sorgfältig ausgesuchten, schönen Sachpreis.

Die Bestschützen auf Ring und Blattl erhalten nach alter Schützentradiation je eine Seidenfahne.

Martini-Gans-Scheibe:

1. Preis: 1 große schlachtfrische Gans
2. - 5. Preis: je eine schlachtfrische Gans
6. - 10. Preis: je eine schlachtfrische Ente

und weitere Frischgeflügel-Preise je nach Beteiligung

Der Bestschütze erhält nach alter Schützentradiation eine Seidenfahne.

Wander-Preis „D'Hirschen“:

Der Sieger wird mit seinem Namen auf dem Messingschild am Sockel der Schnitzerei verewigt. „D'Hirschen“ bleiben im Verein; der Schütze erhält einen Sachpreis.